



Tatjana Bleich liest am Freitag, 24. Oktober, in der Stadtbibliothek.

## Tatjana Bleich liest aus ihrem Buch

„Das Zusehen“ ist das Erstlingswerk der jungen Deggendorfer Autorin

Deggendorf. (da) Am Freitag, 24. Oktober, findet um 19 Uhr im Rahmen der deutschlandweiten Aktion „Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek“ eine Lesung mit der jungen Deggendorfer Autorin Tatjana Bleich statt. Sie liest in der Stadtbibliothek aus ihrem Roman und zugleich Erstlingswerk „Das Zusehen“. Die bundesweite Aktionswoche findet vom 24. bis 31. Oktober unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler statt.

Hier eine kurze Inhaltsangabe zum Roman „Das Zusehen“: Jeder

sieht jedem beim Leben zu. Man sieht den Fröhlichen zu und den Traurigen und merkt, wie wenig Einfluss man manchmal auf die Dinge und Menschen haben kann und wie sich das eigene und das fremde Leben verändert und wandelt. Plötzlich kommen Fragen auf: Kann Einsamkeit oder Angst zum Tod führen? Was tut weniger weh, das Sprechen oder das Schweigen? Und die Vernunft? Führt sie zum Glück oder vielleicht doch zum Unglück ...? Siebzehn Jahre ist Estella, als ihr ein Mann vorgestellt wird,

den sie heiraten soll. Mr. Maysen: Ein reicher Architekt, ein verschlossener, schweigsamer Mensch. Estella möchte weiter lernen und im Internat bleiben, wohin sie nach dem Tod ihrer Eltern von ihren Verwandten geschickt wurde. Unfreiwillig kommt sie jedoch seiner Einladung nach.

Sie begegnet seinem einsamen Haus, seinem schönen Garten und ihm, der ein dunkles Geheimnis verbirgt. Estella begegnet sich selbst. Sie lässt Mr. Maysen zurück und kommt doch nicht von ihm los.